Bruchfeld

GeoIKA-ID: *294*

GeoIKA-Kürzel: *yBr*

Kategorisierung: *geomorphologisch*

Englischer Begriff: caved area

Synonyme: Bergsenkung

Überbegriff: Bergbaulich verändertes Gelände

Unterbegriffe: Tagesbruch

Zusammensetzung / Merkmale:

Ein Bruchfeld besteht aus Locker- oder Festgesteinen, die an dieser Stelle natürlicherweise vorkommen. Die ursprünglichen Gesteine weisen eine veränderte, aufgelockerte Struktur auf und die Geländeoberfläche ist bereichsweise eingetieft.

Entstehung:

Infolge von Abbauaktivitäten kommt es zu Verbruch und Senkung über untertägigen Bergbaubereichen oder künstlichen Kavernenanlagen. Die ungenügende Sicherung lässt die bis an die Geländeoberfläche reichenden, klar abgegrenzten Setzungs- und Einbruchstrukturen entstehen. Ein Bruchfeld kann Pingen, verbrochene Stollen/-mundlöcher und Schächte enthalten, hat aber eine erheblich größere flächenhafte Verbreitung als diese punktuellen Relikte ehemaliger Bergwerksanlagen.

Bildungsprozess: anthropogen

Bildungsraum: unbestimmt

Bildungsmilieu: unbestimmt oder unterschiedlich

Abgrenzung gegen Nachbarbegriffe:

Anmerkungen:

Senkungen über ehemaligen oder aktuellen, relativ tagnahen Bergbauanlagen, Erdöl-, Erdgas- oder Grundwassergewinnungsgebieten, die bruchlos ohne Veränderung der Gesteinsstruktur an der Erdoberfläche erfolgen, werden im Allgemeinen auf geologischen Karten nicht dargestellt.

Literatur:

AUST, H. (1984): Geowissenschaften im Umweltschutz. – In: BENDER, F. (Hrsg.) Angewandte Geowissenschaften. Band III. Geologie der Kohlenwasserstoffe, Hydrogeologie, Ingenieurgeologie, Angewandte Geowissenschaften in Raumplanung und Umweltschutz: 567-650; Stuttgart (Enke).

FUGMANN, J. & NATAU, O. (2006): Bergschadenkundliche Analyse für das Altbergwerk

© AG Geologie der Staatlichen Geologischen Dienste

Friedrichshall. – In: MARTENS, P. N., BUSCH, W. & MAAS, K. (Hrsg.): 6. Altbergbau-Kolloquium, 9. bis 11. November 2006, Aachen/Alsdorf: 268-277; Essen (VGE Glückauf).

GRÜNTHAL, G. & MINKLEY, W. (2005): Bergbauinduzierte seismische Aktivitäten als Quelle seismischer Belastungen - Zur Notwendigkeit der Ergänzung der Karte der Erdbebenzonen der DIN 4149:2005-04. – Bautechnik, 82, 8: 508-513.

HINZE, C.: Bruchfeld. - In: HINZE, C., JERZ, H., MENKE, B. & STAUDE, H. (1989): Geogenetische Definitionen quartärer Lockergesteine für die Geologische Karte 1 : 25 000 (GK 25). – Geologisches Jahrbuch, A 112: 227.

POLLMANN, H. J. & F. L. WILKE (1994): Der untertägige Steinkohlenbergbau und seine Auswirkungen auf die Tagesoberfläche. – 296 S.; Stuttgart (Boorberg [= Bochumer Beiträge zum Berg- und Energierecht, Nr. 18/II]).

Bearbeitung:

Erstbearbeitung: HINZE, C. (1984)

Neubearbeitung: ASCH, K., GEHRT, E., HÖRMANN, U., KAUFHOLD, H., WAGNER, B. (2019)

Abbildungen:

Abb. 294-01: Bruchfeld bei Bronkow, oberhalb der ehemaligen Braunkohlengrube „Gute Hoffnung“ (DTK 25, Blatt 4349 Bronkow), Foto: N. HERMSDORF 2011

© AG Geologie der Staatlichen Geologischen Dienste

Hierarchische Begriffsliste:

- Anthropogene Bildungen (Kürzel: y, GeolKA-ID: 282)
  - Aufschüttungen und Aufspülungen (Kürzel: ysw, GeolKA-ID: 283)
    - Auffüllung (Kürzel: yf, GeolKA-ID: 284)
    - Aufspülung (Kürzel: yw, GeolKA-ID: 292)
    - Damm (Kürzel: yDa, GeolKA-ID: 289)
    - Deich (Kürzel: yDe, GeolKA-ID: 288)
    - Deponie (Kürzel: yDep, GeolKA-ID: 337)
    - Forstkies (Kürzel: yFk, GeolKA-ID: 395)
    - Halde (Kürzel: yHa, GeolKA-ID: 290)
    - Wurt (Kürzel: yWu, GeolKA-ID: 291)
  - Bergbaulich verändertes Gelände (Kürzel: ybg, GeolKA-ID: 293)
    - Abbaufläche (Kürzel: yAb, GeolKA-ID: 338)
    - **Bruchfeld** (Kürzel: yBr, GeolKA-ID: 294)
  - Meliorativ veränderte Gesteine (Kürzel: ym, GeolKA-ID: 339)
    - Aufträge über mineralischem Sediment (Kürzel: yam, GeolKA-ID: 343)
      - Marschhufenbeet (Kürzel: yMB, GeolKA-ID: 345)
      - Plaggenauftrag (Kürzel: yPg, GeolKA-ID: 286)
      - Wölbacker (Kürzel: yWA, GeolKA-ID: 344)
    - Aufträge über Torf (Kürzel: yat, GeolKA-ID: 351)
      - Kleiauftrag (Kürzel: yep, GeolKA-ID: 353)
      - Sanddeckkultur (Kürzel: ydk, GeolKA-ID: 352)
    - Dislozierte mineralische Sedimente (Kürzel: ydm, GeolKA-ID: 340)
      - Fräskultur (Kürzel: yas, GeolKA-ID: 342)
      - Tiefumbruch (Kürzel: ytm, GeolKA-ID: 341)
    - Dislozierte Torfe (Kürzel: ydt, GeolKA-ID: 346)
      - Baggerkuhlung (Kürzel: ybk, GeolKA-ID: 348)
      - Fehnkultur (Kürzel: yvf, GeolKA-ID: 350)
      - Spittkultur (Kürzel: ysp, GeolKA-ID: 349)
      - Tiefumbruch aus Torf (Kürzel: yth, GeolKA-ID: 347)

Zitiervorschrift:
AG Geologie: Geologische Kartieranleitung, Bruchfeld; 04.09.2023.- Online im Internet: https://www.geokartieranleitung.de/Fachliche-Grundlagen/Genese-und-Geogenese/Geogenetische-Definition/Lockergesteine/entry/be06b852-b5ae-45b5-870c-a5c324205e9a/mid/3427, Abrufdatum 08.05.2024 um 23:10 Uhr.

© AG Geologie der Staatlichen Geologischen Dienste